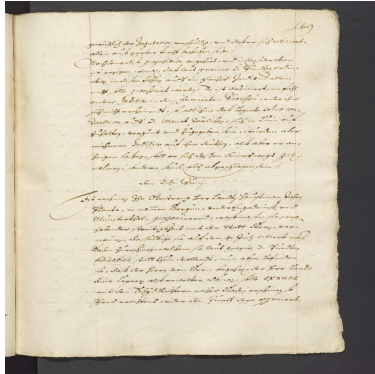


Objekte / Dokumente

AB IV 01/030.33-02 - Bundstag der Drei Bünde in Chur vom 20.–29. Juni 1661 (24.06.1661 - 25.06.1661)

AB IV 01/030.33-02



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Bundstag der Drei Bünde in Chur vom 20.–29. Juni 1661
Datum	24.06.1661 - 25.06.1661
Bemerkung zur Datierung	Kalender: wohl alter Stil
Verzeichnungsstufe	Einzelstück
Institution	Staatsarchiv Graubünden

Beschreibung

Sprachen	Deutsch
Form und Inhalt	24.6. - Forts. von 030.32: Die Gerichtsgemeinden Bergün, Unterengadin und Münstertal wehren sich gegen die vorgesehene Schiedsschlichtung mit der Stadt Bern (469f.) [fortgesetzt in 030.38] - Alt Podestà Augustin Strub meldet gegenüber der Gemeinde Toglio rechtliche Vorbehalte an (470f.) - Im Handelsstreit zwischen Personen aus Bormio und Stazzona soll der Podestà von Tirano das Kontumazurteil vollstrecken (471f.) - Klage der Brüder Pomatt von Mese. Da die Vergleichsverhandlungen gescheitert sind, fordern sie Appellation (472ff.) Tag 5: 26.6. - Forts.: Zwei Verordnete sollen dabei vermitteln und sonst unter Beizug des Commissari urteilen (474f.) - Wahl von Verordneten zur Landvogtei-Rechnung von Johann Sprecher (475) - Bericht der Deputierten bei Graf Casati, demzufolge man die angebotenen Ratenzahlungen annehmen will (475f.) - Ambassador Casati fordert namens des Gubernators die Auslieferung der Banditen in Piantedo (Amt Morbegno), wozu die Veltliner Amtsleute offiziell aufgefordert werden (476f.) - Gesuch der Gemeinde Chiavenna um Taxeneinzug auf Lebensmittel zwecks Schuldenabbau wird abgewiesen (477) - Anna Ambra fordert Urteilsvollzug durch die erwähnten Kompromissherren sowie einen Geleitbrief. (477f.) Dies wird ihr zur Durchführung des Kompromisses zum "Pollonischen handel" gewährt. Nachdem der Beklagte "Pollanin" selber erschienen ist, wird die angestrebte Kompromisslösung bestätigt (479) - Die Alpstreitigkeiten in Starlera zwischen der Gemeinde Schams und Ammann Pedretti-Guzo von San Bernardo werden an den Oberen Bund delegiert (479) Tag 6: 25.6. [irrt. datiert] - Die Gerichtsgemeinden Thusis, Heinzenberg und Tschappina klagen gegen das Bistum Chur, wobei sich die Ankläger über das Urteil der rein katholischen Boten des Oberen Bunds beschweren. (480ff.) Darum sollen sich Deputierte kümmern - Berichterstattung zur Besichtigung des Schlosses Maienfeld (482) - Erneuerung der erteilten Zollerleichterungen für die Stadt Lindau (482f.) - Protestnoten nach Feldkirch und Vaduz wegen Zollneuerungen (483) - Juristische Erläuterungen zuhanden der Gemeinde Piuro zur Begnadigung von Bandisierten (483) - Empfehlungsschreiben zuhanden Mailand wegen eines Testaments wird geprüft (483f.)

Beschreibung

Kategorie Schriftgut
Art Papier

Provenienz und Erhaltung

Standort Staatsarchiv Graubünden
Provenienz Freistaat Gemeiner Drei Bünde

Weitere Informationen

**Signatur /
Identifikationsnummer** AB IV 01/030.33-02
Quelle Archivdatenbank des Staatsarchiv Graubünden: <https://staatsarchiv-findsystem.gr.ch/home/#!/content/47f40194f0bd4a898360449766519124>

Rechte und Zugang

Benutzbarkeit FreiEinsehbar
Reproduktionsart Benutzungskopie/Sicherheitskopie: Digitalisat
Schutzfrist 0 Jahre (Frei zugänglich)
Schutzfrist Ende 27.06.1661
Nutzungsrechte Gemeinfrei
